

Wie erhalte ich einen Studienplatz?

Zugangsvoraussetzung ist ein überdurchschnittlicher Hochschulabschluss aus dem In- oder Ausland in einem gesellschafts- oder wirtschaftswissenschaftlichen Fach, welches der Bewerber oder die Bewerberin mit mindestens der Gesamtnote 2,3 abgeschlossen hat oder zu den besten 50 Prozent der Absolventen und Absolventinnen des jeweiligen Prüfungstermins gehört hat, oder einen gleichwertigen Abschluss.

Sie benötigen ein anerkanntes Sprachzertifikat in Englisch auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).

Dieser Studiengang setzt Deutschkenntnisse auf der Stufe B2 GER voraus. Wenn Sie Ihre Hochschulreife oder andere akademischen Qualifikationen in deutschsprachigem Unterricht erworben haben (z.B. ein Abitur einer deutschen Schule), dann reichen Ihre Zeugnisse als Nachweis. Ansonsten müssen Sie bei Ihrer Bewerbung Ihre Deutschkenntnisse nachweisen, um einen Studienplatz zu erhalten.

Das Studium kann im Winter- und im Sommersemester aufgenommen werden.

Informationen zur Bewerbung:
www.uni-passau.de/bewerbung-einschreibung/

Weitere Informationen und Kontakt

Studiengangprofil

www.uni-passau.de/master-governance/

Doppelmaster mit der Andrassy Universität Budapest

www.uni-passau.de/doppelmaster-governance/

Doppelmaster mit der Universität Ljubljana

www.uni-passau.de/master-governance/doppelmaster-mit-ljubljana

Helmut-Schmidt-Programm

Englischsprachiges DAAD-Stipendienprogramm im Bereich Public Policy and Good Governance
www.uni-passau.de/en/ma-govern/daad-scholarship

Studienberatung

Informationen zur Studienwahl und Beratung sowie Kontaktstelle für internationale Studierende
Innstraße 41, D-94032 Passau
Fon: +49 (0)851 509-1154
E-Mail: studienberatung@uni-passau.de
www.uni-passau.de/studienberatung

Studierendensekretariat

Informationen zu Studienvoraussetzungen, Bewerbung und Einschreibung
www.uni-passau.de/bewerbung-einschreibung/

Akademisches Auslandsamt/International Office

Informationen zum Auslandsstudium
www.uni-passau.de/internationales/ins-ausland-gehen/

Zukunft: Karriere und Kompetenzen

Unterstützung bei Praktikumssuche und Berufseinstieg, breites Angebot an Kursen zum Erwerb von Soft-Skills
www.uni-passau.de/zkk

GoverNET

Hochschulgruppe von Studierenden des Bachelor- und Masterstudiengangs Governance and Public Policy
<http://governet-staatswissenschaften.de>



Stand: 07/2023

Master Governance and Public Policy – Staatswissenschaften



Kurzprofil

Die Globalisierung birgt nicht nur potenzielle Risiken, sondern bietet auch hochkarätige Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten. Eine interdisziplinär vernetzte Lehre, die auf Tätigkeiten im Schnittstellenbereich mehrerer Fachdisziplinen vorbereitet, ist somit ein wichtiges Merkmal des Masterstudiengangs.

Die Studierenden erwerben in den Kern- und fächerübergreifenden Schwerpunktmodulen ihrer Wahl Kenntnisse im Bereich der Politischen Theorie und Governance-Forschung und daran anknüpfend Kenntnisse aus der vergleichenden Regierungslehre, der europäischen Integrationsforschung, dem Wandel traditioneller Institutionen vor dem Hintergrund komplexer Mehrebenensysteme und dem Bereich der Politikgestaltung und -implementation in Form der Public Policy.

Abgerundet wird das Qualifikationsprofil u. a. durch den Ausbau von Fremdsprachenkenntnissen und Kenntnisse aus dem Bereich der empirischen Sozialforschung oder der Digital Humanities sowie der Wissenschaftstheorie und der Erstellung von Forschungsdesigns.

Der Studiengang ist akkreditiert und trägt das Qualitätssiegel des deutschen Akkreditierungsrats.

Besonderheiten

- Doppelabschlüsse möglich: Andrassy Universität Budapest (Ungarn), Universität Ljubljana (Slowenien)
- exklusives Lehrangebot und exzellente Betreuung im Rahmen kleiner Master Classes
- umfangreiche Auslandskontakte insbesondere für Studierende der Fachrichtung Governance and Public Policy – Staatswissenschaften (Großbritannien, Frankreich, USA, Pakistan, Ungarn, Rumänien etc.)
- Auszeichnung durch die Aufnahme in das Helmut-Schmidt-Programm (Public Policy and Good Governance) des DAAD als einer von nur sieben Studiengängen in Deutschland
- Beteiligung des Öffentlichen Rechts als bundesweites Alleinstellungsmerkmal



Berufsperspektiven

Streben Sie eine Karriere in nationalen oder internationalen Spitzenverwaltungen oder in einem multinationalen Großunternehmen an? Der Masterstudiengang Governance and Public Policy – Staatswissenschaften bietet seinen Absolventinnen und Absolventen dazu optimale Voraussetzungen, indem er seinen Studierenden fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermittelt, dass sie zu hoch qualifizierten Tätigkeiten im Verbund von gesellschaftswissenschaftlichen, sozialwissenschaftlichen und rechtlichen Zusammenhängen befähigt werden. Nicht nur die Arbeit als direktes Mitglied solcher privaten oder öffentlichen Strukturen ist hierbei denkbar, sondern auch die Tätigkeit als selbständige Beraterin oder selbstständiger Berater im Bereich des Political Consulting, z. B. bei Interessengruppen oder Parteien.

Nicht zuletzt werden die Absolventinnen und Absolventen auch zur Fortführung einer wissenschaftlichen Laufbahn in Think Tanks, Forschungsinstituten und an Universitäten ausgebildet, indem sie mit den methodischen und inhaltlichen Anforderungen an eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten vertraut gemacht werden.

Studiengang	Governance and Public Policy – Staatswissenschaften
Abschluss	Master of Arts M.A.
Dauer/ECTS	4 Semester/120 ECTS-Punkte
Beginn	Wintersemester/Sommersemester

Studieninhalte

Das Studium gliedert sich in drei Modulgruppen sowie die Anfertigung der Masterarbeit:

A: Kernmodule

Die beiden Kernmodule „Staatstheorie“ und „Governance in Mehrebenensystemen“ bieten einen politikwissenschaftlich orientierten Rahmen als Grundlage für den weiteren, interdisziplinär angelegten Studienverlauf.

B: Schwerpunktmodule

In den Schwerpunktmodulen geht es um die inhaltliche Fokussierung und interdisziplinäre Vertiefung des in den Kernmodulen erworbenen Wissens vor dem Hintergrund von Fragestellungen aus den Bereichen Comparative Politics/Public Policy, Global Governance, Europäische Integration, Neuere europäische Geschichte, Europäisches und internationales Recht sowie Politische Institutionen und sozialer Wandel.

C: Kompetenzmodule

In den Kompetenzmodulen sollen den Studierenden weitergehende praxisorientierte Fähigkeiten vermittelt werden. Die Modulgruppe dient dem Erwerb bzw. der Vertiefung von Fremdsprachenkenntnissen, dem Erwerb von Kenntnissen zu wissenschaftstheoretischen Grundlagen und zur Erstellung von Forschungsdesigns, der Einübung präsentatorischer Fähigkeiten, der Vertiefung von Kenntnissen zu den Methoden der empirischen Sozialforschung oder im Bereich der computergestützten Methoden in den Geistes- und Sozialwissenschaften (Digital Humanities).

In der **Masterarbeit** erbringen Sie den Nachweis Ihrer wissenschaftlichen Qualifikation und arbeiten forschungsorientiert zu einem selbst gewählten Thema.

